

V O L L M A C H T

Der Rechtsanwälte **Dr. Wittenstein & Kollegen** PartGmbH,
Werkstättenstraße 39c, 51379 Leverkusen, PR 5146 AG Essen,

wird hiermit in Sachen:

wegen:

Vollmacht erteilt:

1. Zur Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
2. zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften;
3. zur Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 41 I Abs. 2 StPO, mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 223 Abs. 1, 234 StPO sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145 Abs. 2 StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung von Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren;
4. zur Vertretung in sonstigen Verfahren und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (ins-besondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer);
5. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigungen).

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Insolvenz- und Vergleichsverfahren auch über das Vermögen des Gegners). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die vom Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattende Beträge, entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

Hiermit werden die Rechtsanwälte ermächtigt, fällig werdende Honorare und Gerichtskosten von meinem (unserem) Konto per Lastschriftverfahren einzuziehen.

Nur in Straf-/Owi-Sachen ankreuzen: Zum/r Verteidiger/in gemäß § 137 StPO mit vorstehendem Vollmachtsumfang wähle ich:

- Kelter Wittenstein Martin Leonhard Thelen Heitmeier

.....

Datum

.....

Unterschrift

Ernst Stephan Kelter
Rechtsanwalt | Partner
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Julie Wittenstein
Rechtsanwältin | Partnerin
Fachanwältin für Familienrecht

Benedict Martin
Rechtsanwalt | Partner
Fachanwalt für Sozialrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Svenja Leonhard, LL.B.
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Licenciée en droit

Hannah Thelen
Rechtsanwältin

Kevin Heitmeier, LL.M. (ABDN)
Rechtsanwalt

Monika Waldenmaier
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

HINWEISE ZUR DATENVERARBEITUNG

1. Name und Kontaktdaten des Datenverarbeiters

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Rechtsanwälte Dr. Wittenstein & Kollegen PartGmbH
(Verantwortliche), PR 5146 Amtsgericht Essen, vertreten durch
die Partner: Ernst Stephan Kelter, Julie Wittenstein, Benedict
Martin; Werkstättenstraße 39 c, 51379 Leverkusen, Telefon:
+49 (0) 2171 43020, Telefax: +49 (0) 2171 43027, E-Mail:
kanzlei@drwittenstein.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen und zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an kanzlei@drwittenstein.de

Vorstehende Hinweise habe ich erhalten.

.....
Vor- und Nachname

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Mandant

Dr. Wittenstein & Kollegen
Rechtsanwälte PartGmbH

Werkstättenstraße 39c
51379 Leverkusen
Fon 02171 - 4 30 20
Fax 02171 - 4 30 27

kanzlei@drwittenstein.de
www.drwittenstein.de
Steuernummer: 230 5408 1710
Gerichtsfach AG Leverkusen 709

Sparkasse Leverkusen
DE82 3755 1440 0118 3223 79
Deutsche Bank
DE15 3757 0024 0877 5751 00

Partnerschaftsregister
Amtsgericht Essen
Registernummer: PR 5146
Sitz der Gesellschaft: Leverkusen

ALLGEMEINE MANDATSBEDINGUNGEN

Präambel

Soweit nicht im Zuge der Auftragserteilung durch den Auftraggeber (nachfolgend „**Mandant**“ genannt) oder später hierzu im Einzelfall etwas anderes vereinbart wird, erbringt die Rechtsanwälte Dr. Wittenstein & Kollegen PartGmbH, PR 5146, AG Essen, Werkstättenstraße 39c, 51379 Leverkusen (nachfolgend „**Kanzlei**“ genannt) alle ihre Leistungen, die sie im Rahmen der vom Mandanten erteilten Aufträge ausführt, zu folgenden Bedingungen:

1. Gegenstand des Mandatsverhältnisses

Gegenstand des Mandatsverhältnisses ist die Erbringung der vereinbarten Leistungen durch die Kanzlei in dem bei derbeauftragung oder später vereinbarten Umfang. Ein bestimmter rechtlicher oder wirtschaftlicher Erfolg wird nicht geschuldet. Diese Mandatsbedingungen gelten auch für nachträglich vereinbarte Erweiterungen des Leistungsumfanges.

2. Pflichten des Mandanten

Der Mandant ist verpflichtet, die Kanzlei über alle für die Erbringung der vereinbarten Leistungen relevanten Tatsachen umfassend, wahrheitsgemäß und rechtzeitig zu informieren und entsprechende Unterlagen und Daten zur Verfügung zu stellen. Die vom Mandanten mitgeteilten Informationen werden bei der Mandatsbearbeitung als richtig zu Grunde gelegt. Die Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der mitgeteilten Informationen ist nicht Gegenstand des Mandatsverhältnisses, sofern nichts Abweichendes vereinbart ist. Die Kanzlei ist befugt, bei Mitteilung einer E-Mail-Adresse ohne Sicherungsmaßnahmen (Verschlüsselung) dem Mandanten Informationen an diese E-Mail-Adresse zu übermitteln.

3. Rechtsmittel oder sonstige Rechtsbehelfe

Rechtsmittel oder sonstige Rechtsbehelfe braucht die Kanzlei nur einzulegen oder einlegen zu lassen, sofern sie eine hierauf gerichtete schriftliche Weisung erhält.

4. Vergütungsvereinbarung, Geltung des RVG, Gebührenvereinbarung

Die Kanzlei und der Mandant werden in Textform eine gesonderte individuelle Vergütungsvereinbarung (z.B. Abweichung der gesetzlichen Gebühren, Zeithonorar, Pauschalhonorar, Erfolgshonorar) für das Mandatsverhältnis treffen. Soweit keine individuelle Vergütungsvereinbarung erfolgt, sind die Leistungen der Kanzlei nach den gesetzlichen Regelungen des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG) unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bestimmungen zu vergüten: Eine Anrechnung von Gebühren nach § 34 Abs. 2 RVG wird ausgeschlossen.

5. Kostenerstattungsansprüche, Abtretung

Die Kostenerstattungsansprüche und die in dem Verfahren geltend gemachten Ansprüche des Mandanten gegenüber dem Gegner, der Staatskasse oder sonstigen Dritten werden in Höhe der Kostenansprüche der Kanzlei an diese abgetreten

mit der Ermächtigung, Abtretung im Namen des Mandanten dem Zahlungspflichtigen mitzuteilen. Von § 181 BGB werden die Kanzlei und deren Vertreter befreit. Der Mandant bevollmächtigt die Kanzlei, für ihn das Kostenausgleichs- bzw. Kostenfestsetzungsverfahren zu betreiben.

6. Hinweis zu Beratungshilfe

Die Kanzlei kann die Aufhebung von Beratungshilfe beantragen, wenn der Mandant aufgrund der Beratung oder Vertretung etwas erlangt hat und die Voraussetzungen für die Bewilligung dadurch entfallen sind. Die anwaltliche Tätigkeit ist dann nach den Gebühren des RVG abzurechnen.

7. Vorschuss, Fälligkeit, Verzug

Die Kanzlei kann jederzeit einen angemessenen Vorschuss auf die Vergütung verlangen. Die Vergütung wird sofort mit Rechnungsstellung fällig. Spätestens 30 Tage nach Rechnungserhalt tritt Verzug ein, ohne dass es einer Mahnung bedarf.

8. Haftung

Die Haftung der Kanzlei richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit nicht folgend Abweichendes geregelt ist: Die Kanzlei haftet lediglich für schuldhafte (= vorsätzliche oder fahrlässige) Pflichtverletzungen im Zusammenhang mit dem Mandatsverhältnis. Für Verbindlichkeiten aus Schäden wegen fehlerhafter Berufsausübung haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Für mündliche bzw. telefonische Auskünfte wird eine Haftung nur übernommen, sofern diese in Textform bestätigt werden. Die Haftung der Kanzlei aus dem Mandatsverhältnis auf Ersatz von Schäden jeder Art wird für Fälle leichter Fahrlässigkeit auf einen Höchstbetrag von EUR 10,0 Mio. beschränkt. Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie für Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG) begründen. Bei der Anwendung ausländischen Rechts wird die Haftung der Kanzlei im Rahmen des gesetzlich Zulässigen ausgeschlossen; dies gilt nicht für sog. supranationales Recht.

9. Sonstiges

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle sich aus dem Mandatsverhältnis ergebenden Verpflichtungen/Streitigkeiten ist Leverkusen. Teilweise Unwirksamkeit der Mandatsbedingungen berührt deren Wirksamkeit im Übrigen nicht.

Die vorstehenden Hinweise hat der Mandant zur Kenntnis genommen und verstanden. Mit den vorstehenden Vereinbarungen zeigt sich der Mandant hiermit ausdrücklich einverstanden.

.....
Ort, Datum Unterschrift Mandant